



Pol.Bez. Braunau am Inn  
5163 Perwang a.G.  
Hauptstraße 16  
Fax 06217/8247-15  
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315  
UID-Nr. ATU 23399301  
e-mail: [gemeinde@perwang.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@perwang.ooe.gv.at)  
Internet: <http://www.tiscover.com/perwang>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 – 4/2006

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2006

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Freitag, 29. September 2006, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

### ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GRE Eugenia Dancs für entsch.  
GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GRE Waltraud Breckner für entsch.  
GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)
12. GR Johann Stockhammer (ÖVP)
13. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 23.05.2006 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

**Tagesordnungspunkt 1:** Bericht der BH Braunau anlässlich der nichtangesagten Kassenprüfung vom 04.08.2006

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn am 04.08.2006 die Kassengebarung der Gemeinde Perwang a.G. einer nichtangesagten Prüfung unterzogen wurde und dabei keine Beanstandungen getroffen wurden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der nichtangesagten Kassenprüfung vom 04.08.2006 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 2:** Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzungen vom 22.06.2006 und 12.09.2006

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 22.06.2006 sowie am 12.09.2006 Prüfungsausschuss-Sitzungen durchgeführt wurden und ersucht den Obmann Stefan Kreuzeder um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 22.06.2006 sowie 12.09.2006 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 3:** Erweiterung der Volksschule; Vergabe der Statiker Arbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Statiker-Arbeiten bei der Volksschulerweiterung die Firmen Ahmad Aigner aus Salzburg und Gemeinhardt aus Braunau vom Architekten angeschrieben wurden und ein Angebot abgegeben haben.

Die geprüften Angebotssummen (inkl. MWSt.) betragen:

Fa. Ahmad Aigner € 2.400,--  
Fa. Gemeinhardt € 4.680,--

Über Ersuchen verliest der Schriftführer das Angebotsprüfungsprotokoll von Arch. Krebs.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Statiker-Arbeiten bei der Volksschülerweiterung an die Fa. Ahmad-Aigner mit einer Auftragssumme von € 2.400,- zu vergeben.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 4:** SPÖ-Antrag: Abwicklung der geplanten Bauvorhaben – Bericht des Bürgermeisters

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der SPÖ-Fraktion ein schriftlicher Antrag für diesen Tagesordnungspunkt eingelangt ist, in welchem um einen Bericht des Bürgermeisters über die Situation folgender geplanter Bauvorhaben ersucht wird:

- a) *Kreuzungsausbau Hauptstraße/Salzburgerstraße/Berndorferstraße:*  
Dieser Umbau soll im nächsten Frühjahr durch die Straßenmeisterei durchgeführt werden.
- b) *Kreuzungsausbau Hauptstraße/Rudersbergerstraße einschließlich der Errichtung einer Blinkanlage beim Zebrastreifen:*  
Die Beleuchtung des Schutzweges ist bereits installiert, der Umbau der Kreuzung soll im Zuge des Umbaus von Punkt a) erfolgen.
- c) *Sanierung der Badeanlage:*  
Dieses Vorhaben steht auf der Warteliste und wird voraussichtlich in den Jahren 2010 bis 2012 realisiert.
- d) *Sanierung und Erweiterung der Volksschule:*  
Mit diesem Vorhaben wird im nächsten Jahr begonnen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den soeben vernommenen Bericht über die Abwicklung der anstehenden Vorhaben zur Kenntnis zu nehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 5:** Schulerhaltungsbeitrag für den Erweiterungsbau der Polytechnischen Schule Mattsee; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für den Erweiterungsbau der Polytechnischen Schule Mattsee ein Schulerhaltungsbeitrag von € 32.478,- voraussichtlich fällig wird.

Nach der vorliegenden Finanzierungsdarstellung des Landes soll dies wie folgt finanziert werden:

Jahr	2006	2007	Gesamt:
Landeszuschuss	16.239	0	16.239
Bedarfszuweisung	0	16.239	16.239
<b>Gesamt:</b>	<b>16.239</b>	<b>16.239</b>	<b>32.478</b>

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan für den Erweiterungsbau der Polytechnischen Schule Mattsee zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 6:** Kanal BA 04; Annahme des Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Finanzierung des BA 04 in der Sitzung am 28.06.2006 vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft genehmigt wurde und nun ein Förderungsvertrag vorliegt, welcher zu genehmigen wäre.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer diesen zur Gänze.

Die Gesamtkosten belaufen sich lt. Kostenschätzung auf € 730.000,--, der Fördersatz wurde mit 39 % festgelegt, mit der vorläufigen Pauschalförderung von € 73.101,-- ergibt sich eine Gesamtförderung von € 357.801,--.

An Einnahmen werden Interessentenbeiträge über € 75.000,--, Eigenmittel von € 73.000,-- und eine Landesförderung von € 39.500,-- angenommen. Der Rest (€ 542.500,--) muss mit einem Darlehen abgedeckt werden, welches mit der Finanzierungszuschüssen gefördert wird.

Der Zuschussplan wurde mit einem Barwertzinssatz von 4,12 % auf die Dauer von 25 Jahren ab Fertigstellung des Kanals festgelegt.

Die Funktionsfähigkeit dieses Bauabschnittes wurde mit 31.12.2006 festgelegt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den soeben vernommenen Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Austria AG für den BA 04 der Ortskanalisation Perwang zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 7:** Kanal BA 04; Annahme der Landesförderung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass vom Land der Grundsatzbeschluss über die Landesförderung bzw. die Zuerkennung eines Landesdarlehens in der Höhe von € 39.500,-- für die Ortskanalisation Perwang, BA 04, gekommen ist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Erlass der OÖ Landesregierung sowie den Schuldschein zur Gänze.

Hier wird noch einmal die Gesamtfinanzierung dargestellt und erläutert, unter welchen Voraussetzungen das Landesdarlehen gewährt wird.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Landesdarlehen in Höhe von € 39.500,- für den BA 04 der Ortskanalisation Perwang anzunehmen und den Schuldschein zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 8:** Kanal BA 04; Aufnahme eines Darlehens; Auswahl der anzuschreibenden Banken

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es für die Errichtung des 4. Bauabschnittes der Ortskanalisation Perwang notwendig ist, ein Darlehen über € 542.500,- aufzunehmen.

In der anschließenden Diskussion wird vereinbart, folgende Banken für die Darlehensaufnahme anzuschreiben:

Raika Perwang, Sparkasse Mattsee, Oberbank Mattighofen, Volksbank Lochen, PSK Berndorf, Hypobank Salzburg und Kommunalkredit Wien

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die soeben besprochene Vorgangsweise für die Darlehensausschreibung beim BA 04 der Ortskanalisation Perwang zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 9:** Pötzensberger Matthias, Oberröd 5; Antrag auf Umwidmung der Parz. Nr. 81, KG Perwang von Grünland in Betriebsbaugebiet; Grundsatzbeschluss

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von Hrn. Pötzensberger ein Antrag auf Umwidmung der Parz. 81, KG Perwang, von Grünland in Betriebsbaugebiet eingelangt ist.

Es handelt sich hierbei um die letzte Parzelle an der Hauptstraße auf der rechten Seite in Richtung Palting vor der Gemeindegrenze mit einer Größe von 2.042 m<sup>2</sup>.

Im Entwicklungskonzept ist diese Fläche aus Betriebsbaugebiet vorgesehen und soll somit den Beginn des geplanten Betriebsgeländes außerhalb des Ortes darstellen. Über die Aufschließung von Kanal und Wasser muss man sich hier noch Gedanken machen.

GR Kappacher Peter begrüßt diesen Antrag und stellt fest, dass dies neue Arbeitsplätze für die Gemeindebevölkerung darstellt.

Vize-BGM Kreuzeder Johann erklärt, dass seiner Meinung nach diese Fläche für einen Betrieb zu klein ist und dass hier landwirtschaftliche Aspekte dagegen sprechen.

Über Ersuchen stellt der Vorsitzende den Antrag, dass Herr Maier Josef als direkt angrenzender Nachbargrundbesitzer zu diesem Punkt sowie zu einer ev. Erweiterung des Betriebsbaugebietes auf seinem Grund als Zuhörer dieser Sitzung Stellung nehmen darf.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Herr Maier erklärt, dass bereits ein Gewerbegebiet im Ort Perwang besteht und dies noch erweiterungsfähig ist sowie die Bonität dieses Gebietes für die Landwirtschaft sehr hoch ist.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob er im Falle eines großen Gewerbegebietskonzeptes seine Zustimmung zum Verkauf geben würde, erklärt sich Hr. Maier einverstanden, Verhandlungen über eine evt. Veräußerung seines Grundes zu führen. Ein grundsätzliches Nein gibt es hier sicher nicht.

GR Kreuzeder Stefan erklärt, dass seiner Meinung nach dies ein Thema für eine Gemeindeversammlung sei und schlägt eine solche noch im Oktober d.J. vor, was vom Vorsitzenden befürwortet wird.

Nach einer längeren Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, dem Antrag von Hrn. Pötzelsberger Matthias auf Umwidmung (Flächenwidmungsplanänderung Nr. 11) der Parz. Nr. 81, KG Perwang, von Grünland in Betriebsbaugebiet grundsätzlich zuzustimmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 12 anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. Vize-BGM Kreuzeder Johann stimmt gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 10: Josef Sengthaler, Kündigung des Kompostierungsvertrages; weitere Vorgangsweise

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass Herr Sengthaler den Kompostierungsvertrag mit Ende 2006 gekündigt hat, da mit der darin vereinbarten Entschädigung die Kosten für die neuen Vorschriften des Landes (Kompostproben etc.) nicht mehr gedeckt sind. Er wäre jedoch bereit, über einen neuen Vertrag zu verhandeln.

Daraufhin wurde mit 3 Kompostierern (Sengthaler, Kranzinger, Neuhauser) Kontakt aufgenommen und Angebote eingeholt.

Die Firmen Sengthaler und Kranzinger haben für Gras- und Grünabfälle, die nicht gehackt werden müssen einen Betrag von € 4,00 exkl. MWSt. angeboten.

Die Firma Neuhauser aus St. Pantaleon hat die Übernahme des Shreddermaterials inkl. Abtransport um € 5,00 exkl. MWSt. angeboten. Bei Durchsicht der letzten Rechnung kommt hier der Transport auf ca. € 2,13/m<sup>3</sup>, was einen Übernahmepreis von nicht ganz € 3,- ausmachen würde. Der Grasschnitt kann zusätzlich zwischendurch mittels Container abgeholt werden.

GR Kreuzeder Stefan erklärt, dass die Firma Neuhauser bisher schon die Shredderung inkl. Abtransport zur Fa. Sengthaler durchgeführt hat und ab 100 m<sup>3</sup> Shreddermaterial keine Anfahrtskosten entstehen. Dies ist auch der Grund, warum man immer sehr viel zusammenkommen lässt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Kompostierung des Shreddermaterials an die Fa. Neuhauser aus St. Pantaleon inkl. Abtransport um € 5,00/m<sup>3</sup> ab dem Jahr 2007 zu vergeben.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 12 anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. Vize-BGM Kreuzeder Johann stimmt gegen den Antrag.

**Tagesordnungspunkt 11:** Beitritt zu einer Leader Region; Grundsatzbeschluss

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass heute die Entscheidung getroffen werden soll, ob man zu einer Leader Region beitrifft bzw. zu welcher. Es gibt hier die Möglichkeiten „Salzburger Seenland“, „Seelentium“ oder „Mattigtal“.

Über Ersuchen erklärt der Schriftführer, worum es bei den einzelnen Leader Regionen geht.

Bei der anschließenden Diskussion einigt sich der Gemeinderat auf den Beitritt zur Region „Mattigtal“.

Folgende Punkte müssen dazu erfüllt werden:

- Die Gemeinde hat grundsätzlich Interesse an der Beteiligung an der LEADER-Region Mattigtal und erklärt die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit bei der Erarbeitung des Regionalen Entwicklungsplanes für die LEADER-Region Mattigtal.
- Die Gemeinde stellt einen einmaligen Betrag von € 0,50 pro Einwohner zur Erarbeitung des Regionalen Entwicklungsplanes durch ein externes Planungsbüro zur Verfügung.
- Legitimation der Steuerungsgruppe zur Vertretung der im Aufbau befindlichen LEADER-Region Mattigtal.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Leader-Region Mattigtal beizutreten und die oben angeführten Punkte zu erfüllen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 12:** Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass uns vom Land OÖ vorgeschrieben wurde, für die nächsten AOH-Vorhaben eine KEG zu gründen. Dies deshalb, da man sich (mit viel Arbeit) die MWSt. wieder holen kann.

-----

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass am Montag mit der Bachräumung begonnen wird.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass am Sonntag bei der Nationalratswahl die Beisitzer bereits um 7,45 Uhr anwesend sein sollen, damit der Ablauf pünktlich und reibungslos beginnen kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass vom USV ein Schreiben bezüglich Bürgschaftsübernahme über die zurückzuzahlende OÖFV-Förderung von € 20.000,- gekommen ist. Nach Rücksprache mit der BH Braunau ist dies zur Zeit nicht möglich. Hier muss mit dem Land Kontakt aufgenommen werden.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass der Kindergarten-Erweiterungsbau ebenfalls mit dem Schulbau im Jahr 2007 begonnen werden kann.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Ringstraße in Hinterbuch voraussichtlich im Jahr 2007 asphaltiert wird.

GR Stockhammer Johann erklärt, dass beim Löschteich in Rödhausen noch ein Schachtring daraufgesetzt gehört.

Der Vorsitzende erklärt, dass die FF-Neuwahl aufgrund des Rücktrittes von Kdt. Kreuzeder Peter voraussichtlich am 06. Jänner stattfinden wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

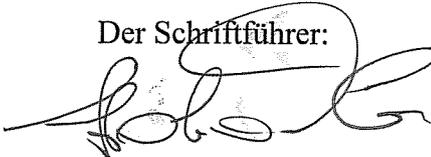
Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 23.05.2006 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:



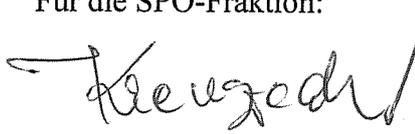
(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion



(GR Johann Stockhammer)  
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

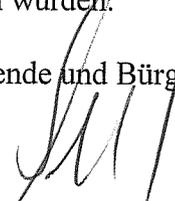
Für die SPÖ-Fraktion:



(GR Stefan Kreuzeder)  
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiemit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 14.12.2006 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:



(Josef Sulzberger)